

Klimaschutz ganz konkret



Von **Ansgar Taschinski**

Di, 08. Oktober 2019

Lörrach

Beim Zukunftstag am 15. Oktober präsentieren sich unter anderem die Projekte des Zukunftsforums.



Information und Austausch stehen im Zentrum der Zukunftstage – hier ein Blick in die Ausgabe 2018 Foto: Barbara Ruda

LÖRRACH. Am 15. Oktober findet zum dritten Mal der "Zukunftstag" statt, Höhepunkt des Zukunftsforums Lörrach+. Unter dem Dach des Jahresthemas "Lörrach kann Klima" werden Projekte und Initiativen für mehr Klimaschutz präsentiert. Uwe Schneidewind, Professor am Wuppertaler Institut für Klima, Umwelt und Energie, referiert. An der Diskussionsrunde ist unter anderem Thilo Bode beteiligt, der Gründer von Foodwatch. Bis zum 15. Oktober kann zudem noch über den Publikumspreis abgestimmt werden.

Klimaschutz ist aktueller denn je. "Wir haben das richtige Thema gewählt", sagte Tim Göbel von der Schöpflin Stiftung zur Entscheidung, das Forum 2019 unter das Motto "Lörrach kann Klima" zu stellen. Nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre habe man diesmal den Prozess noch detaillierter aufgebaut, so Isabell Schäfer-Neudeck, die zum Projektteam gehört. So sei es in "Denkwerkstätten" zunächst darum gegangen, sich über Erfahrungen auszutauschen und herauszufinden, was man gestalten wolle. In vier Projektcamps habe man dann überlegt, was man machen könne und dies dann in sechs sogenannten Umsetzungswerkstätten mit mehr oder weniger individueller Begleitung weiterentwickelt und konkretisiert. "Die Projekte, die durch das Zukunftsforum gegangen sind, sind auch umsetzungsreif", sagt sie. Beim Zukunftstag werden sie nun präsentiert.

Im Laufe des Prozesses habe sich auch gezeigt, dass die Projekte des aktuellen wie der vergangenen Foren zusammengehören, ergänzt Frank Leichsenring, auch er Mitglied des Projektteams. "Für uns wäre es bereits ein Erfolg, wenn sich auch nur ein oder zwei Projekte oder Initiativen verankern und weiter fortwirken", sagt Göbel.

185 Lörracherinnen und Lörracher zwischen 16 und 76 Jahren hätten sich in den drei Jahren in den zahlreichen Projekten des Zukunftsforums Lörrach+ engagiert, zieht Schäfer-Neudeck Bilanz. Mit den Projekten wolle man Lösungen präsentieren, die man direkt vor Ort umsetzen könne, sagte Leichsenring. Mit dem Thema Klimaschutz habe man in diesem Jahr so ein globales Thema auf kraftvolle lokale Füße gestellt, stimmte Schäfer-Neudeck zu. Der Prozess habe zudem die Vernetzung gefördert und den Diskurs über das Thema gestärkt.

Auch am Zukunftstag sollen der Austausch und die Debatte im Vordergrund stehen, erklärte Göbel. Neben den 17 aktuellen Projekten werden sich auch nach wie vor aktive Initiativen der vergangenen Jahre, die Fridays for Future-Bewegung, Beratungsorganisationen oder auch die Stadt Lörrach an insgesamt 33 Ständen präsentieren. Es sei ein Schaufenster zum Klimaschutz in Lörrach, so Schäfer-Neudeck. Die Ausstellung wird danach bis zum 14. November im Hebelsaal des Dreiländermuseums zu sehen sein.

Dem Impulsvortrag von Uwe Schneidewind folgt eine Podiumsdiskussion. Man habe unterschiedliche Positionen abbilden wollen, so Tim Göbel, mit lokalem wie internationalen, jungen wie älteren Gästen. So wird der 72 Jahre alte Thilo Bode, ehemals Geschäftsführer von Greenpeace und Gründer von Foodwatch, ebenso auf der Bühne vertreten sein wie die 17 Jahre alte Océance Delin von Fridays for Future. Auch Louis Motaal von Plant-for-the-Planet und Oberbürgermeister Jörg Lutz werden sich an der Diskussion beteiligen. Zum Abschluss werden die Zukunftspreise Lörrach+ verliehen.

Zukunftstag "Lörrach kann Klima" am 15. Oktober, 18 bis 21.30 Uhr, im Burghof. Eintritt frei. Infos und das Programm unter: <https://www.zukunftsforum-loerrach.de>

Zukunftspreis: Bis zum 15. Oktober um 18 Uhr läuft zudem noch die Abstimmung über den Publikumspreis: <https://www.zukunftsforum-loerrach.de>

LIVE ABSTIMMUNG  246 MAL ABGESTIMMT

Was zeichnet digitale Vorreiter im Mittelstand aus?



ANZEIGE



OPINARY 

Ressort: **Lörrach**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Di, 08. Oktober 2019:

» Zeitungartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)